

Botanische Gärten und Institute.

Saillard, Etude sur quelques stations agronomiques allemandes. (Annales de la science agronomique française et étrangère. 1892. Tom. II. Fasc. 2. p. 294.) Paris 1893.

Sammlungen.

Oltmanns, F., Das Rostocker Universitätsherbarium. (Sep.-Abdr. aus Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. 1893.) 8°. 18 pp. Güstrow (Opitz & Co.) 1893. M. —.25.

Referate.

Wahrlich, W., Zur Anatomie der Zelle bei den Pilzen und Fadenalgen. 8°. 60 pp. Mit 3 Tafeln. St. Petersburg 1892. [Russisch.]

I. Die Protoplasmaverbindungen.

Verf. untersuchte eine grosse Anzahl von Pilzen auf Plasmaverbindungen. Er benutzte zum Aufquellenlassen der Membranen Chlorzinkjod (eventuell unter vorsichtigem Erwärmen) und beobachtete bei sehr starker Vergrösserung. So constatirte er continuirliche Plasmaverbindungen bei allen Pilzen mit alleiniger Ausnahme von *Oidium lactis*; dieselben finden sich sowohl zwischen den vegetativen Zellen der Hyphen, als auch zwischen diesen und den Sporen resp. Ascis; auch zwischen den einzelnen Zellen mehrzelliger Sporen wurden sie in einigen Fällen beobachtet. In allen Fällen enthält die Querwand eine einfache centrale Pore, die von einem gleichbreiten Plasmastrang durchsetzt ist; nur bei einem nicht näher bestimmten Fadenpilz wurde eine complicirtere Structur beobachtet, deren Beschreibung hier zu weit führen würde. In den günstigeren Fällen konnte Verf. direct sehen, dass die Plasmastränge Körner enthalten; doch auch in den Fällen, wo dies nicht constatirt werden konnte, glaubt er annehmen zu müssen, dass die Verbindungen nicht blos eine Fortsetzung der Hautschicht bilden, sondern aus Körnerplasma bestehen.

Die Pore entsteht nicht durch nachträgliche Resorption eines Membranstückes, sondern die sich neu bildende Querwand ist von Anfang an durchlöchert, so dass die Zelltheilung nicht ganz vollständig ist; davon überzeugte sich Verf. namentlich deutlich in einer jungen Cultur von *Achorion Schoenleinii*. Auch bei der Zellbildung durch Sprossung ist die die Mutter- und Tochterzelle verbindende Pore primär.

Verf. untersuchte ferner mehrere Fadenalgen, und bestreitet ganz entschieden das Vorhandensein von Plasmaverbindungen bei

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [55](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Gärten und Institute. 368](#)